

InfraLeuna GmbH
Geschäftsführer Herr Dr. Günther
Am Haupttor
06237 Leuna

LANDESVERWALTUNGSAMT

Referat Abwasser

**91. Änderungsbescheid zur wasserrechtlichen Erlaubnis
vom 22. Dezember 1999 in der 2. Fassung vom 16.01.2003**

Halle, 20. November 2015

Ihr Zeichen: SIU/Tei-hü

Mein Zeichen:
405.6.6-62631-88-06-15

Bearbeitet von:
Frau Dr. Jank

Jarmila.Jank@
lvwa.sachsen-anhalt.de

Sehr geehrter Herr Dr. Günther,

Tel.: (0345) 514-2812

Fax: (0345) 514-2798

auf Ihre Anträge vom 16.09., 13.10. und 10.11.2015 sowie von Amts wegen
ergeht folgender

Dienstgebäude:

Dessauer Straße 70
06118 Halle (Saale)

91. Änderungsbescheid.

Hauptsitz:

Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Die wasserrechtliche Erlaubnis vom 22. Dezember 1999 in der 2. Fassung
vom 16.01.2003 mit Änderungsbescheiden, zuletzt geändert durch den 88.
Änderungsbescheid vom 25.09.2015
wird geändert.

Tel.: (0345) 514-0

Fax: (0345) 514-1444

Poststelle@

lvwa.sachsen-anhalt.de

Internet:

www.landesverwaltungsamt.
sachsen-anhalt.de

Die Änderung betrifft die Teilströme Hexion Leuna GmbH & Co. KG,
AGROFERT Deutschland GmbH und LEUNA-Harze GmbH.

E-Mail-Adresse nur für

formlose Mitteilungen
ohne elektronische Signatur

Die Änderungen sind im Text „Fett“ gekennzeichnet.

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
Filiale Magdeburg
BLZ 810 000 00
Konto 810 015 00
BIC MARKDEF1810
IBAN DE2181000000081001500

I.

Im Kapitel IV.B der wasserrechtlichen Erlaubnis vom 22. Dezember 1999 in der 2. Fassung vom 16. Januar 2003 wird die Ziffer 8.1 (Teilstrom Hexion Leuna GmbH & Co. KG) wie folgt geändert:

8.1 Art und Umfang der Benutzung

- Abschlammwasser aus dem Rückkühlwerk über Seitenkanal I und über HK I (Einleitstelle in die Abwasseranlagen der InfraLeuna GmbH E 6.1), bis zu max. 5 m³/h, 120 m³/d;
- Durchlaufkühlwasser über Seitenkanal I, Bau 6104 und über HK I (E 6.1), bis zu max. 400 m³/h, 9600 m³/d;
- Niederschlagswasser von **ca. 16.000 m²** befestigten, unbelasteten Flächen und Behältertassen über Seitenkanal I, Bau 6104 und über HK I (E 6.1), bis zu max. 16 m³/h (diskontinuierlich).

II.

Im Kapitel IV.B der wasserrechtlichen Erlaubnis vom 22. Dezember 1999 in der 2. Fassung vom 16. Januar 2003 wird die Ziffer 6.a.1 (Teilstrom LEUNA-Harze GmbH) wie folgt geändert:

6.a.1 Art und Umfang der Benutzung

- **befristet bis zum 30.06.2016:**
Prozessabwasser aus der Epichlorhydrin-Anlage – Ablauf der Abwasserreinigungs-anlage während des Probetriebes über Straße K und HK I (Einleitstelle in die Abwasseranlagen der InfraLeuna GmbH E 21.7), bis zu max. 7 m³/h, 168 m³/d;
- Prozessabwasser aus der Chlor-Alkali-Elektrolyse über Straße K und HK I (E 21.7), bis zu max. 4,5 m³/h, 108 m³/d;
- Kühlwasser aus dem Rückkühlwerk der Anlagen Harze 1, Bau 6634 über Straße I/7 und über HK I (E 21.1), bis zu max. 8 m³/h, 200 m³/d;
- Kühlwasser aus dem Rückkühlwerk der Anlagen Harze 2, Bau 6210 über Straße H und über HK I (E 21.5), bis zu max. 10 m³/h, 250 m³/d;
- Kühlwasser aus dem Rückkühlwerk der Anlagen Harze 3, Bau 6221 über Straße I und HK I (E 21.4), bis zu max. 8 m³/h, 200 m³/d;
- Kühlwasser aus dem Rückkühlwerk der Phenolharz-Anlage Bau 6254 über Straße I und HK I (E 21.4), bis zu max. 6 m³/h, 100 m³/d;
- Kühlwasser aus dem Rückkühlwerk der Epichlorhydrin-Anlage Bau 6708 über Straße K und HK I (E 21.7), bis zu max. 6,5 m³/h, 156 m³/d;
- Kühlwasser aus dem Rückkühlwerk der Chlor-Alkali-Elektrolyse-Anlage Bau 6734 über Straße K und HK I (E 21.7), bis zu max. 8 m³/h, 150 m³/d;

- Niederschlagswasser von ca. 5500 m² befestigten, unbelasteten Flächen der Anlagen Harze 1 über Straße I/7, Bau 6628 und über HK I (E 21.1), bis zu max. 55 l/s;
- Niederschlagswasser von ca. 9000 m² befestigten, unbelasteten Flächen der Anlagen Harze 2 über Straße H und HK I (E 21.5), bis zu max. 90 l/s;
- Niederschlagswasser von ca. 2000 m² befestigten, unbelasteten Flächen der Anlage Harze 2 und von ca. 1600 m² befestigten, unbelasteten Flächen der Anlagen Harze 3 über Straße I HK I (E 21.4), bis zu max. 36 l/s;
- Niederschlagswasser von ca. 2 000 m² befestigten, unbelasteten Flächen der Phenolharz-Anlage über Straße I und HK I (E 21.4), bis zu max. 20 l/s;
- Niederschlagswasser von ca. 12 905 m² befestigten, unbelasteten Flächen der Epichlorhydrin- und Chlor-Alkali-Elektrolyse-Anlage über Straße K und HK I (E 21.7), bis zu max. 129,05 l/s.

III.

Im Kapitel IV.A der wasserrechtlichen Erlaubnis vom 22. Dezember 1999 in der 2. Fassung vom 16. Januar 2003 wird die Ziffer III.3 wie folgt geändert:

3. Die örtliche Lage der Einleitstellen in die Saale wird dabei durch folgende Festlegungen bestimmt:

Land:	Sachsen-Anhalt
Landkreis:	Saalekreis
Gemeinde:	Leuna
Wassereinzugsgebiet:	5655 – Saale von Rippach bis Geisel
Oberflächenkörper:	SAL 050W01-00
	Saale von Einmündung Unstrut bis Einmündung Weiße Elster
Einleitgewässer:	Saale
Koordinaten:	Koordinatensystem ETR S89/UTM Zone 32N
	(EPSG 25832)

Einleitstellen der Hauptkanäle (HK) I, III und IV :

Einleitstellen:	Auslauf HK I	Auslauf HK III	Auslauf HK IV
Ostwert:	711 777	711 759	711 760
Nordwert:	5 689 227	5 689 244	5 689 242

IV.

Im Kapitel IV.B der wasserrechtlichen Erlaubnis vom 22. Dezember 1999 in der 2. Fassung vom 16. Januar 2003 wird die Ziffer 23.1 (Teilstrom AGROFERT Deutschland GmbH) wie folgt geändert:

23.1. Art und Umfang der Benutzung

- Niederschlagswasser von ca. **8.150 m²** befestigten, unbelasteten Flächen über den Seitenkanal Str. 3 und über HK I (Einleitstelle in die Abwasseranlagen der InfraLeuna GmbH E 45.1), bis zu max. **81,50 l/s**.

V.

Kostenentscheidung

Die Kosten des Verfahrens haben Sie zu tragen.
Die Kostenfestsetzung erfolgt durch gesonderten Bescheid.

Begründung

1. Sachverhalt

Auf Ihre Anträge vom 16.09., 13.10. und 10.11.2015 sowie von Amts wegen ergeht die 91. Änderung der wasserrechtlichen Erlaubnis vom 22. Dezember 1999 in der 2. Fassung vom 16. Januar 2003.

Antragsgemäß wurde in der wasserrechtlichen Erlaubnis die Ziffer 8.1 Abwasser der Hexion Leuna GmbH & Co. KG geändert. Bedingt durch die Erweiterung des Geländes erhöht sich die befestigte abflusswirksame Fläche auf 16.000 m². Die Ableitung erfolgt weiterhin diskontinuierlich über die Einleitstelle E 6.1.

Antragsgemäß wurde in der wasserrechtlichen Erlaubnis die Ziffer 6.a.1 Abwasser der LEUNA-Harze GmbH geändert.

Die Abwasserreinigungsanlage ist noch nicht in Betrieb gegangen. Dementsprechend wird die Einleitung von Prozessabwasser aus der Abwasserreinigungsanlage der Epichlorhydrin-Anlage für den Probetrieb über die Einleitstelle E 21.7 in den Hauptkanal I zur Saale bis zum 30.06.2016 verlängert.

Von Amts wegen wird die örtliche Lage der Gewässerbenutzung in der wasserrechtlichen Erlaubnis aktualisiert. Es werden das Wassereinzugsgebiet sowie der Oberflächenwasserkörper angegeben. Die Koordinaten sind im amtlichen Lagebezugssystem angegeben.

Antragsgemäß wurde in der wasserrechtlichen Erlaubnis die Ziffer 23.1 geändert; die befestigte abflusswirksame Fläche der Firma AGROFERT Deutschland GmbH hat sich auf 8.150 m² erhöht. Dementsprechend wird in der Ziffer 23.1 die Ableitung von erhöhter Menge an Niederschlagswasser erlaubt.

2. Rechtliche Würdigung

Gegenstand des Bescheides ist die Änderung der wasserrechtlichen Erlaubnis gemäß § 10 WHG.

Auf meine Anhörung vom 05.10.2015 haben Sie sich mit Schreiben vom 20.11.2015 geäußert. Ihre Hinweise habe ich berücksichtigt.

Die Festlegungen sind gemäß § 5 und § 13 WHG zulässig.

Hinsichtlich der getroffenen Entscheidung bin ich gemäß § 1 Abs. 1 Nr.1f) bb) Wasser-ZustVO örtlich und sachlich zuständig.

Die Kostenentscheidung beruht auf §§ 1,3, 5 VwKostG LSA i.V.m. der AllGO LSA.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Halle, Thüringer Straße 16, 06112 Halle (Saale), erhoben werden.

Rechtsgrundlagen

1. Wasserhaushaltsgesetz vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. November 2014 (BGBl. I S. 1724)
2. Verordnung über Anforderungen an das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserverordnung) i. d. F. d. B. vom 17. Juni 2004 (BGBl. I S. 1108, 2625), zuletzt geändert durch Verordnung vom 2. September 2014 (BGBl. I S. 1474)
3. Abwasserabgabengesetz i. d. F. vom 18. Januar 2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Verordnung vom 2. September 2014 (BGBl. I S.1474)
4. Verwaltungsverfahrensgesetz i. d. F. d. B. vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749)
5. Verordnung über abweichende Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Wasserrechts (Wasser-ZustVO) vom 23. November 2011 (GVBl. LSA S. 809), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21. März 2013 (GVBl. LSA S. 116, 127)
6. Allgemeine Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 10. Oktober 2012 (GVBl. LSA S. 336), zuletzt geändert durch Verordnung vom 26.10.2015
7. Verwaltungskostengesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 27. Juni 1991 (GVBl. LSA S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Mai 2010 (GVBl. LSA S. 340)

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrage

Dr. Jank